

Das Zeugnis der Sterne – Teil 19

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

Zweites Buch Kapitel 4: Das Tierkreiszeichen Widder (der Bock oder das Lamm)



Das zweite himmlische Buch begann mit dem Steinbock, der geopfert wurde, und es endet mit dem Lamm, das geschlachtet wurde und wieder lebt. Der Steinbock hat einen Fischschwanz, was aufzeigt, dass Jesus Christus für eine große Menge erlöster Menschen gestorben ist. In den beiden Tierkreiszeichen dazwischen haben wir diese Fische, die in Gottes Augen Gnade gefunden haben, und es wird uns dort auch der große Konflikt aufgezeigt. Jetzt kommen wir zum letzten Kapitel dieses zweiten Buches. Und, genauso wie die anderen Bücher auch, endet es mit dem Sieg und dem Triumph von Jesus Christus. Als Erstes wird uns in diesem Kapitel das Fundament aufgezeigt, auf welchem dieser Sieg basiert: Sühne. Deshalb gehen wir da einen Schritt zurück und erinnern uns an das „Blut des Lammes“.

In dem Tierkreiszeichen Widder wird uns ein Bock oder Lamm gezeigt, das sehr vital und voller Leben ist und nicht stirbt wie der Steinbock.

Der Name des Widder im ägyptischen Tierkreis des Dendera-Tempels lautet „Tametouris Ammon“, was „die regierende Herrschaft“ oder „die Regierung von Ammon“ bedeutet. Auf dem Kopf des Lammes sind dort allerdings keine Hörner zu sehen, dafür ist das Lamm aber mit einem Kranz gekrönt.

Der hebräische Name taleth steht für „Lamm“, und der arabische al hamal für „das sanfte, barmherzige Schaf“. Diesen Namen haben einige Astronomen fälschlicherweise dem hellsten Stern zugewiesen. Der syrische Name amroo bedeutet ebenfalls „Lamm“ und zwar in dem Sinne, wie es uns in folgender Bibelstelle aufgezeigt wird:

Johannes Kapitel 1, Vers 29

Am folgenden Tage sah er (Johannes der Täufer) Jesus auf sich zukommen; da sagte er: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ (Jes 53,4.7)

Der alte akkadische Name für das Tierkreiszeichen Widder lautet „Bara-ziggar“. Bar heißt „Altar“ oder „Opfer“ und ziggar „in Ordnung bringen“. Somit lautet die Übersetzung des ganzen Namens „Opfer der Gerechtigkeit“.

In diesem Tierkreiszeichen gibt es insgesamt 66 Sterne. Der größte Stern in der Stirn des Widder heißt „El Nath“ oder „El Natic“, was „verwundet und geschlachtet“ bedeutet. Der zweithellste Stern

im linken Horn trägt den Namen „Al Sheratan“, was „verletzt und verwundet“ heißt. Der Stern daneben hat den hebräischen Namen mesarim, was für „der Gebundene“ steht.

Wie kommt es, dass es hier keine Widersprüche gibt und dass alle Sterne mit vereinter Stimme dasselbe Zeugnis über das Lamm Gottes übermitteln und offenbaren, dass es verletzt und geschlachtet wurde, aber dennoch ewig leben wird? Gemeinsam singen sie das Lied, welches auch im geschriebenen Wort zu lesen ist in:

Offenbarung Kapitel 5, Verse 11-12

11 Dann sah ich hin und hörte den Gesang vieler Engel rings um den Thron und um die (vier) Lebewesen und die Ältesten her; ihre Zahl war zehntausend Mal zehntausend und tausend Mal tausend; 12 die riefen laut: »Würdig ist das Lamm, das sich hat schlachten lassen, zu empfangen die Macht und den Reichtum, Weisheit und Kraft, Ehre, Herrlichkeit und Lobpreis.«

Die Freude im Zusammenhang mit dem Lamm scheint nur sehr schwach durch die heidnische Verfälschungen und Mythen hindurch. Denn der griechische Geschichtsschreiber Herodot erzählt uns, dass die alten Ägypter einmal im Jahr, wenn die Sonne in das Tierkreiszeichen Widder eintrat, also zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche, beim Jupiter-Ammon-Fest einen Widder schlachteten. Über den Türen wurden Zweige angebracht, und der Widder wurde mit Blumenkränzen geschmückt und in einer Prozession zur Opferstätte getragen.

Die Sonne tritt am 14. des jüdischen Monats Nisan in das Tierkreiszeichen Widder ein. Aber vor etwa 2 000 Jahren sollte ein anderes Lamm geschlachtet werden, nämlich das wahre „Passah-Lamm“. Für gewöhnlich wurde bei den Passah-Festen zuvor immer ein Lamm ausgewählt, das ohne Makel war. Dies geschah zur Erinnerung an den Auszug der Israeliten aus Ägypten, weil damals auch die Sonne in das Tierkreiszeichen Widder zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche eingezogen war. Aber als das Lamm Gottes geschlachtet wurde, zog sich die Sonne zurück, und am 14. Nisan des Jahres der Kreuzigung stand die Sonne neben dem Stern „El Nath“, und dieser Name bedeutet „der Durchbohrte“, „der Verwundete“ oder „der Geschlachtete“ und neben dem Stern „Al Sharatan“, der dieselbe Bedeutung hat! So ordnete Gott „die Zeiten und Festtage“. Und Er sorgte dafür, dass die Sonne sich am Tag in der Nähe dieser beiden Sterne verfinsterte, die so viele Jahrhunderte lang von dem verwundeten Samen der Frau gesprochen hatten: Dem Lamm Gottes.

Geschah das nach Gottes Plan, oder war es Zufall? Es fällt uns leichter, das Erstere zu glauben, denn es fordert unsere Überzeugung weniger heraus. Die Bibel lehrt uns, dass wir daran glauben sollen, dass Gott, Der die Sonne und die Sterne „als Zeichen und Zyklen“ geschaffen hat, auch die Zeiten und die Festzeiten bestimmt.

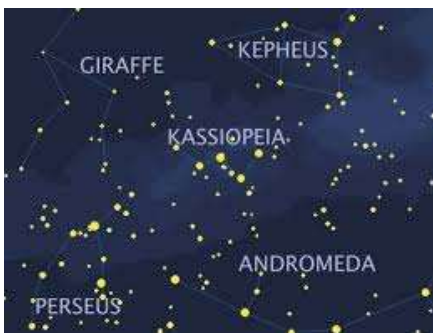
Galater Kapitel 4, Verse 4-5

4 Als aber die Erfüllung der Zeit (d.h. der festgesetzte Zeitpunkt) gekommen war, sandte Gott Seinen Sohn, Der von einem Weibe geboren und dem Gesetz unterworfen wurde; 5 Er sollte die unter dem Gesetz Stehenden loskaufen, damit wir die Einsetzung in die Sohnschaft (= die Kindschaftsstellung) erlangten.

Römer Kapitel 5, Vers 6

Denn Christus ist ja, als wir nach Lage der Dinge noch schwach (= in Sünden) waren, für Gottlose gestorben.

1. Sternkonstellation: Cassiopeia (Die thronende Frau)



Hierbei geht es um die befreite Gefangene, die sich auf ihren Erretter vorbereitet.

Im letzten Kapitel haben wir diese Frau gebunden gesehen, und hier sehen wir, wie dieselbe Frau auf einem Thron sitzt.

Der arabische Astronom Ulugh Beg (1394-1449) sagte, dass der arabische Name „El Seder“ dieser Sternkonstellation „die Befreite“ bedeutet.

Im ägyptischen Dendera-Tierkreis lautet ihr Name „Set“, was „als Königin eingesetzt“ heißt. Der arabische Astronom Albumazer (805-885) sagte, dass der ursprüngliche Name übersetzt „die Tochter der Herrlichkeit“ lautete. Das scheint auch die wahre Bedeutung des Namens „Cassiopeia“ zu sein: „Die Schöne, die auf dem Thron sitzt“. Auch der arabische Name „Ruchba“ und der chaldäische Name „Dat al cursa“ sagen dasselbe aus.

Es gibt 55 Sterne in dieser Konstellation. Sie zieht jeden Tag vertikal über Großbritannien und ist leicht durch ihre fünf hellsten Sterne zu erkennen, die zusammen den Buchstaben „W“ bilden. Sie enthält zwei Doppelsterne, ein Dreigestirn, ein Viergestirn und eine große Anzahl von Nebelflecken.

Im Jahr 1572 entdeckte der dänische Adlige Tycho Brahe einen neuen Stern in der Nähe desjenigen, der sich unter der Lehne des Throns befindet und der heller leuchtete als die Venus. Er wurde zwei Jahre lang beobachtet, bis er ganz plötzlich im Jahr 1574 wieder verschwand.

Der hellste Stern in der linken Brust der Frau hat den hebräischen Namen schedirm was „die Befreite“ bedeutet. Der zweithellste Stern ganz oben auf dem Thron trägt den hebräische Namen

cap, was für „Zweig“ steht und definitiv ein Bezug auf die Siegespalme ist, die sie in ihrer Hand hält.

Sie ist in der Tat erhöht worden und macht sich jetzt bereit. Ihre Hände sind nicht mehr länger gebunden, und die Frau ist damit beschäftigt, sich schön zu machen. Mit ihrer rechten Hand zieht sie ihr Kleid zurecht und mit ihrer linken frisiert sie sich. Sie thront auf dem nördlichen Polarkreis, und in ihrer unmittelbarer Nähe befindet sich Cepheus, der König.

Derjenige, Der sie befreit hat, ist „das Lamm, welches dahingeschlachtet wurde, und Jesus Christus spricht über sie mit folgenden Worten an:

Jesaja Kapitel 54, Verse 4-8

5 „Denn Der dich geschaffen hat, ist dein Eheherr (oder: Gatte): ›HERR der Heerscharen‹ ist Sein Name; und dein Erlöser ist der Heilige Israels: Er heißt ›der Gott der ganzen Erde‹. 6 Denn als die verlassene und im Herzen tiefbekümmerte Gattin ruft dich der HERR zurück: »Wie könnte man auch die Jugendgeliebte verstoßen?« spricht dein Gott. 7 »Nur einen kurzen Augenblick lang habe ICH dich verlassen, aber mit herzlichem Erbarmen will ICH dich wieder heimholen; 8 in überwallendem Zorn habe ICH Mein Angesicht einen Augenblick lang vor dir verhüllt, aber mit unendlicher Huld will ICH Mich deiner nun wieder erbarmen“, spricht der HERR, dein Erlöser.

Jesaja Kapitel 62, Verse 3-5

3 „Dann wirst du eine prachtvolle Krone in der Hand des HERRN sein und eine königliche Kopfbinde (= Stirnbund oder: Diadem) in der Hand deines Gottes; 4 und man wird dich nicht mehr ›die Verlassene‹ nennen und dein Land nicht mehr als ›Verödung‹ bezeichnen, sondern man wird dich ›Mein Wohlgefallen haftet an ihr‹ nennen und dein Land ›die Vermählte‹; denn der HERR hat Gefallen an dir, und dein Land stellt Seine Gattin dar. 5 Denn wie der Jüngling sich mit der Jungfrau vermählt, so werden deine Söhne (oder: Kinder) sich mit dir vermählen, und wie der Bräutigam seine Freude an der Braut hat, so wird dein Gott Freude über dich empfinden.“

Jeremia Kapitel 31, Verse 3-12

3 Von fern her ist der HERR mir erschienen: „Ja, mit ewiger Liebe habe ICH dich geliebt; darum habe ICH dir Meine Gnade (oder: Güte) so lange treu bewahrt. 4 ICH will dich noch einmal aufbauen, dass du neuerbaut dastehst, Jungfrau Israel! Du sollst dich noch einmal mit deinen Handpauken schmücken und im Reigen der Tanzenden ausziehen! 5 Du sollst noch einmal Weingärten auf den Bergen Samarias anlegen, und die sie angelegt haben, sollen auch die Früchte genießen. 6 Denn es kommt ein Tag, da werden die Wächter im Gebirge Ephraim rufen: ›Macht euch auf, lasst uns nach Zion hinaufziehen zum HERRN, unserem Gott!‹“ 7 Denn so hat der HERR gesprochen: „Erhebt ein

Freudengeschrei über Jakob und jauchzt über das Haupt (= das erste der Völker! Lasst Lobgesang erschallen und betet: »Rette dein Volk, HERR, den Überrest Israels!« 8 Seht, ICH bringe sie heim aus dem Lande des Nordens und sammle sie von den Enden der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Wöchnerinnen allzumal: Als große Volksgemeinde kehren sie hierher zurück. 9 Mit Weinen kommen sie, und unter flehentlichen Gebeten geleite ICH sie; ICH führe sie zu Wasserbächen auf ebenem Wege, auf dem sie nicht straucheln sollen; denn ICH bin (jetzt wieder) Israels Vater geworden, und Ephraim ist Mein erstgeborener Sohn!“ 10 Vernehmt das Wort des HERRN, ihr Völker, und verkündet in den fernsten Meeresländern folgende Botschaft: »ER, Der Israel zerstreut hat, sammelt es wieder und hütet es wie ein Hirte seine Herde!« 11 Denn der HERR hat Jakob losgekauft und ihn befreit aus der Gewalt dessen, der stärker war als er. 12 So werden sie denn kommen und auf Zions Höhe jubeln und strahlen vor Freude über die Segensgaben des HERRN, über das Korn und den Most und das Öl, über die jungen Schafe und Rinder; und ihre Seele wird sein wie ein wohlbewässerter Garten, und sie werden fortan nicht mehr zu darben brauchen.

Können wir unsere Augen vor dem Zeugnis dieser Schriftstellen verschließen, die besagen, dass Israel die Braut des Lammes ist? Sie alle und noch viele weitere lehren es. Warum lesen viele dann „die Gemeinde von Jesus Christus“ in diese alten Prophezeiungen hinein? Die Verwirrung kommt dadurch zustande, dass es heißt in:

Epheser Kapitel 5, Verse 25-26

Ihr Männer, liebet eure Frauen, WIE auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat, 26 um sie zu heiligen (= Gott zu weihen), nachdem Er sie durch das Wasserbad im Wort (oder: vermittels eines Wortes, d.h. einer Zusage, oder: eines Lehrworts) gereinigt hat, 27 um so die Gemeinde für (oder: vor) sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Hier wird die Liebe beschrieben, die Jesus Christus für Seine Gemeinde empfindet, und sie wird mit der verglichen, WIE sie ein Ehemann für seine Frau fühlen soll. Es ist mit KEINEM WORT davon die Rede, dass die Gemeinde Seine Frau ist. Im Gegenteil: Hier wird das Geheimnis offenbart, dass die Gemeinde von Jesus Christus der geheimnisvolle „Leib Christi“ ist, also ein Teil des Bräutigams. Denn es heißt ja AUSDRÜCKLICH für uns in:

Epheser Kapitel 2, Verse 14-16

14 Denn Er ist unser Friede (oder: Einheitsband), Er, der die beiden Teile (Juden und Nichtjuden) zu einer EINHEIT gemacht und die trennende Scheidewand, die Feindschaft weggeräumt hat, nachdem Er durch (die Hingabe) Seines Leibes 15 das Gesetz mit Seinen in Satzungen gefassten Geboten beseitigt hatte, um so die beiden in Seiner Person zu einem einzigen neuen Menschen als Friedensstifter (= bei Seinem Friedenswerk) umzugestalten 16 und die beiden IN EINEM LEIBE mit Gott durch das Kreuz zu versöhnen, nachdem Er durch dieses (oder: in Seiner Person) die Feindschaft getötet hatte.

Durch diese Vereinigung der Christen mit den messianischen Juden ist „ein neuer Mensch“ entstanden, wobei Jesus Christus das Haupt ist, wogegen das wiederhergestellte Israel die Braut dieses „neuen Mannes“ ist. Sie ist die Braut von Christus, die Ehefrau des Lammes. Es ist fürwahr ein Segen, mit Jesus Christus so vereint zu sein, wie ein Ehemann mit seiner Frau; aber unbeschreiblich herrlicher ist es jedoch, mit Jesus Christus leibhaftig vereint zu sein und mit Ihm zusammen Seinen verherrlichten Leib zu bilden!!!

Wenn die Gläubigen diese wunderbare Herrlichkeit dieses Geheimnis richtig verstanden hätten, hätten sie wohl kaum das Wort der Wahrheit falsch geteilt, indem sie folgendes LEHRGEDICHT auf sich bezogen und unter anderem die falsche Ersatztheologie ins Leben gerufen haben. Aber hier wird eindeutig die „Königstochter“ als Land und Nation ISRAEL beschrieben:

Psalmen Kapitel 45, Verse 1-18

Dem Musikmeister, nach (der Singweise = Melodie) »Lilien«; von den Korahiten (42,1) ein LEHRGEDICHT (vgl. 32,1), ein Liebeslied (oder: ein Lied von lieblichen Dingen?). **2 Das Herz wallt mir auf von lieblichen Worten: Dem Könige weihe ich meine Lieder; meine Zunge gleicht dem Griffel eines geübten Schreibers. 3 Du bist so schön wie sonst kein Mensch auf Erden: Anmut ist ausgegossen auf deine Lippen; darum hat Gott dich gesegnet für immer. 4 Gürtle dein Schwert dir an die Seite, du Held, dazu deine herrlich schimmernde Wehr! 5 Glück auf! Fahre siegreich einher für die Sache der Wahrheit, zum Schutz des Rechts, und furchtbare Taten lasse dein Arm dich schauen! 6 Deine Pfeile sind scharf – Völker sinken unter dir hin –: sie dringen den Feinden des Königs ins Herz. 7 Dein Thron, ein Gottesthron, steht immer und ewig ein gerechtes Zepter ist dein Herrscherstab. 8 Du liebst Gerechtigkeit und hassest den Frevel; darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit Freudenöl wie keinen deinesgleichen. 9 Von Myrrhe und Aloe duften, von Kassia alle deine Kleider; aus Elfenbeinpalästen erfreut dich Saitenspiel. 10 Königstöchter befinden sich unter deinen Geliebten (= Gemahlinnen); die Gattin (oder: Braut) steht dir zur Rechten im Goldschmuck von Ophir. 11 Höre, Tochter, blick her und neige dein Ohr: Vergiss dein Volk und deines Vaters Haus;**

12 und trägt der König nach deiner Schönheit Verlangen, Er ist ja dein HERR –: so huldige Ihm! 13 Die Bürgerschaft von Tyrus wird mit Gaben dir nahen, um deine Gunst mühen sich die Reichsten des Volkes. 4 Eitel Pracht ist die KÖNIGSTOCHTER drinnen, aus gewirktem Gold besteht ihr Gewand; 15 in buntgestickten Kleidern wird sie zum König geführt; Jungfrauen, ihr Gefolge, ihre Gespielinnen (oder: Freundinnen), werden zu dir geleitet; 16 unter Freudenrufen und Jubel werden sie hingeführt, ziehen ein in den Palast des Königs. 17 An deiner Väter Stelle werden deine Söhne treten; du wirst sie zu Fürsten bestellen im ganzen Land. 18 ICH will ein Gedächtnis stiften deinem Namen bei allen kommenden Geschlechtern; darum werden die Völker dich preisen immer und ewig.

Dieser Psalm steht im völligen Einklang zu den Schriftstellen im gesamten Alten Testament, die genauso ausgelegt werden müssen. Sie können sich NUR auf Israel beziehen und müssen von daher auch so betrachtet werden.

Zuerst ist von Jesus Christus die Rede, dem wunderbaren Leib Christi mit Ihm als Haupt, und David verehrt Ihn als König, so wie Er durch das Sternbild Cepheus dargestellt wird. Dann inspiriert der Heilige Geist David weiter, in diesem Psalm von der Braut zu sprechen, von der Königin, der „Gattin oder Braut im Goldschmuck von Ophir“, die Ihm zur Seite steht. Sie wird Ihm in buntgestickten Kleidern zugeführt. Im Buch **Hesekiel** heißt es dazu:

Hesekiel Kapitel 16, Vers 14

„Dein Ruhm erscholl unter den Völkern wegen deiner Schönheit; denn diese war vollkommen infolge des herrlichen Schmuckes, den ICH dir angelegt hatte“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Diejenigen, welche diese Königin mit der „Gemeinde von Jesus Christus“ gleichsetzen, interpretieren auch die „klugen Jungfrauen“ von **Matthäus Kapitel 25** fälschlicherweise als die Gemeinde. Aber da gibt es einen Widerspruch! Wenn die klugen Jungfrauen in **Matthäus Kapitel 25** die Gemeinde von Jesus Christus sein soll, wer ist dann die Braut? Und wenn die Königin in **Psalm 45**, die Braut, die Gemeinde von Jesus Christus sein soll, wer sind dann die Jungfrauen, die der Braut als Gefolge und als Freundinnen zur Seite stehen? In beiden Fällen kann dies nicht die richtige Auslegung sein. Das führt nur zu Verwirrung und Irrlehren!

Die Braut muss nach den Schriftstellen des Alten Testaments mit Israel identifiziert werden; und die Prophezeiungen für Israel dürfen von der Gemeinde Jesus Christus nicht geraubt werden. Sie darf sie auf gar keinen Fall für sich beanspruchen. Durch solche Irrlehren könnten viele Seelen verloren gehen!

Schließlich singt die Braut:

Jesaja Kapitel 61, Verse 10-11

10 »Laut frohlocken will ich über den HERRN, jubeln soll meine Seele über meinen Gott! Denn Er hat mich in Gewänder des Heils gekleidet, mir den Mantel der Gerechtigkeit umgelegt wie einem Bräutigam, der sich den Kopfschmuck nach Priesterart zurichtet (= aufsetzt), und wie eine Braut, die ihr Geschmeide anlegt. 11 Denn wie die Erde ihr Gespross (oder: Gewächs) hervorbringt und wie ein Garten seine Aussaat (oder: Pflänzlinge) sprossen lässt, so wird Gott der HERR Gerechtigkeit sprossen lassen und Ruhm angesichts aller Völker.«

Das ist die göttliche Wahrheit über die Frau auf dem Thron. Ihr Segen basiert auf dem Sühneopfer, und ihre Erlösung auf dem Lamm, das dahingeschlachtet wurde. Und das alles folgt als herrliche Antwort auf das Gebet Israels:

Psalmen Kapitel 126, Vers 4

Wende, o HERR, unser Missgeschick gleich den Bächen im Mittagsland!

Denn diejenigen, die mit Tränen säen, werden mit Freude ernten. Und der HERR wird die Ketten Israels lösen und diese Nation an Seiner Seite auf den Thron setzen.

Doch zuvor muss ihr Feind vernichtet werden. Und wie das geschieht, werden wir uns als Nächstes anschauen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*